Wolf Kröber - im positiven Sinne ein Verrückter, getrieben von ständig neuen Ideen aus Liebe zum Pferd, er hat die Weltmesse EQUITANA erfunden, bis alles lief in der Essener Messe, wahrlich ein steiniger Weg

(Foto: Raimund Hesse)

Essen. Um 10 Uhr wurden an diesem 18. März zum ersten Mal die Türen für Besucher der internationalen Pferdemesse EQUITANA geöffnet, die zum 24. Mal in den Essener Messehallen bis zum 26. März 2017 stattfindet. An den kommenden neun Messetagen haben Pferdefreunde die ganz große Auswahl an vielseitigen Themen rund um das Pferd. Das Spektrum spricht Züchter, Freizeit- und Turnierreiter sowie diejenigen an, die Pferde einfach nur mögen.

Keine Übertreibung ist die Definition der weltgrößten Pferdemesse, die übrigens vor 45 Jahren uraufgeführt wurde: am 27. April 1972. Die Erstauflage der Equitana mit der damaligen Umschreibung „Erste Fachausstellung für Reitsport, Freizeitreiter, Pferdehaltung“ dauerte fünf Tage und konnte etwa 51.000 Besucher verzeichnen. Für den Erfinder, oder besser gesagt den Spiritus Rector, Wolf Kröber (Bramsche), war schon damals klar, dass diese junge Unternehmung eine schnell wachsende Entwicklung anstreben wird. Nicht umsonst sprach Kröber vor 45 Jahren von einer „Geistigen Börse der Pferdezucht“, womit er aus heutiger Sicht

mehr als richtig lag - doch leider kann Kröber diese wirklich einmalige Erfolgsstory nicht mehr erleben, er verstarb 1999, einige Tage vor der damaligen EQUITAN.

Die 2017er Auflage dieses hippologischen Mega-Events geizt nicht mit sogenannten Superlativen. Da ist die Rede von ca. 35.000 Fachbesuchern, die zu den erwarteten 200.000 Gesamtbesuchern zählen sollen. Während der neun Messetagen werden an die 1.000 Pferde aus rund 40 Rassen in verschiedenen Messehallen und Vorführarenen zu sehen sein. Pferdethemen werden in vielfältiger Form angeboten. Dazu teilt die Pressestelle mit, dass 1.800 Einzelveranstaltungen an die 700 Stunden während der Messedauer durchgeführt werden. Einige der Themenblöcke bekommen sogar olympischen Glanz, wenn erfolgreiche Reiter wie Ingrid Klimke, Isabell Werth, Ludger Beerbaum, Christian Ahlmann und Nicole Uphoff-Selke referieren.

Die traditionellen Abendveranstaltungen versprachen bereits im Vorfeld für attraktive Programmelemente. Die seinerzeit von Wolf Kröber erdachte und weiter entwickelte Hop Top-Show ist mit den damaligen Inhalten und den heutigen Shows nicht mehr zu vergleichen. Seit vielen Jahren hat die Hot Top-Show einer aktuellen EQUITAN stets ein eigenes Motto: 1999 war es die Zeitreise oder Le Prince zwei Jahre später sowie Cavaluna (2007), und die jetzige Produktion heißt Passepartout, stimmungsvolle Bilder werden versprochen. Ein imposantes Element wird unter anderem der Block mit 39 Camargue-Pferden sein, die eine eindrucksvolle Choreographie präsentieren.

Alle weiteren Informationen zur 24. Equitana sind auf den Internetseiten zu finden, wie der Hengstabend sowie verschiedene Rahmenveranstaltungen und vieles mehr.

www.equitana.com

Alles Wissenswerte zur EQUITANMA früher und heute von Raimund Hesse in Pferdesportzeitung